

GOLF CLUB HUBBELRATH

Land und Golf Club Düsseldorf e. V.

GOLF CLUB HUBBELRATH

Land und Golf Club Düsseldorf e.V. Bergische Landstraße 700 40629 Düsseldorf

Vorstand

Dr. Olaf Huth (Präsident) Bernd Nocken (Vizepräsident) Annette Berkenbusch (Platz, Natur, Umwelt) Martin Ellsiepen (Spiel) Axel Haake (Haus) Dr. Christoph Osing (Jugend) Stephanie Schlenker (Marketing)

Christian Sommer (Finanzen)

Geschäftsführung Guido Tillmanns

Course Manager Andreas Schönekerl

Gastronomie
Birgit Donner
Telefon 02104 - 70452

ORGANISATION

Service-Center
Axel Kupfer
Ina Tillmanns
Lea Thyssen
Marco Hoppe
Telefon 02104 - 72178
E-Mail info@gc-hubbelrath.de

Internet www.gc-hubbelrath.de

Golf-Shop Karin Ellsiepen Telefon 02104 - 75272 **Leitung Seniorenkreis** Bernd Nocken,

Bernd Nocken, Dr. Heinrich Müller, Dr. Konrad Matthies

Leitung Damengolf Andrea Ritschel, Karin Gurk, Claudia Boeminghaus

LIEBE MITGLIEDER

in wiederum intensives, aber auch erfolgreiches Jahr liegt nahezu hinter uns. Sportlich war 2024 wieder ein erfolgreiches Jahr - unter Trainer Alexander Schmitt konnte der Titel des Deutschen Vizemeisters in der 1. Bundesliga im Final Four bei den Herren erspielt werden, die Damen wurden mit Trainer Ian Holloway im Final Four Vierte. In der Altersklasse bis 18 Jahren wurde Antonia Steiner deutsche Meisterin und gewann die internationalen Mädchenmeisterschaften von Deutschland und unsere Mädchen in der Altersklasse bis 14 Jahre wurden deutscher Vizemeister. Fhenfalls deutscher Vizemeister wurde die 1. Herrenmannschaft der AK-30. Alle übrigen AK Mannschaften von der Jugend, der Damen und Herren bis hin zu den Seniorinnen und Senioren waren sehr aktiv und konnten erfolgreich die Klasse halten. Wir gratulieren ganz herzlich allen Spielerinnen und Spielern.

Mit den Mitteln der Investitionsumlage der außerordentlichen Mitgliederversammlung 2022 wird es uns auch weiterhin möglich sein in notwendige Clubvorhaben zu investieren. In 2024 haben wir u.a. auf dem Westplatz Bodenaustauschmaßnahmen mit Sand durchgeführt (LWT-40), den Gehölzschnitt fortgeführt, ein neues Transportfahrzeug und zwei Bunkermaschinen gekauft, am Untergeschoss des Clubhauses die nasse Außenwand abgedichtet, im Clubhauseingang neue Decken und Beleuchtung montiert und im Restaurant neue Gardinen, Raffrollos und Sitzpolster angebracht. Zudem wurden Name und Logo unseres Clubs zu einem Ganzen verschmolzen und die Hubbelrath-App eingespielt.

Für 2025 haben wir uns wiederum einiges vorgenommen, worüber wir in der nächsten Ausgabe berichten.

Für drei unserer Mitglieder ist der Dezember ein besonderer Monat: Caroline Masson wurde von der PGA of Germany als eine von fünf Kandidatinnen als "Player of the Year" vorgeschlagen und unser Trainer der 1. Bundesligamannschaft der Damen Ian Holloway als "Teacher of the Year" sowie unser Ehrenmitglied Christian Reimbold (im Team mit Dirk Glittenberg) mit seiner Managementagentur "U.COM Player" zur Karriereentwicklung von Golfathleten als "Professional of the Year". Wir wünschen allen dreien viel Glück bei der Abstimmung am 13. Dezember!

Zum Saisonende möchten wir uns bei allen unseren Partnern und Sponsoren die den Club und die Mannschaften großzügig unterstützt haben: der Coroplast Group aus Wuppertal, dem Porsche Zentrum Düsseldorf und der Allianz Deutschland AG mit der Essener Generalvertretung Krenzler-Graf-Biermann sowie Sebworld für die Unterstützung unserer sportlichen Aktivitäten bedanken!

Nicht zu vergessen die unersetzlichen Freiwilligen, die mit viel Engagement in den verschiedenen Gremien und Mannschaften tätig sind und sich für unseren Club einsetzen. Wir sind auch zukünftig sehr dankbar über jede Unterstützung.

Bedanken möchten wir uns auch bei allen Mitarbeitern im Club, im Service Center, im Greenkeeping, den Trainern, Frau Donner mit Ihrem Gastronomie-Team und Frau Ellsiepen mit ihrem Golf Shop-Team.

Nun wünschen wir Ihnen und Ihren Familien eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für 2025!

Mit sportlichen Grüßen, Ihre

Dr. Olaf Huth

Dr. Olaf Huth -PräsidentGuido Tillmanns -Geschäftsführer-

6 Villen am







Besser geht es nicht:

3 TOP Augenchirurgen in einer Praxis.



Text: Max Huth

DEUTSCHE MANNSCHAFTSMEISTER-SCHAFTEN DER JUGEND

m 28. & 29. September fanden die DMM's der Jugend auf unterschiedlichen Golfplätzen in Deutschland statt. Für unsere 3 qualifizierten Jugendmannschaften (Mädchen AK14 & AK18 und Jungen AK18) ging es quer durch die Republik. Die Mädchen AK14 durften im GC Ebersberg (östlichen von München) und die AK18 im GC Dresden Ullersdorf aufteen und die Meisterschaft ausspielen. Für die Jungs ging die Reise in die Fränkische Schweiz zum GC Pottenstein-Weidenloh. Alle Plätze zeigten sich in einem hervorragenden Zustand und so stand einem fairen Wettkampf bei gutem Wetter nichts im Wege.

Die DMM Jugend wird über 2 Tage ausgetragen. Am ersten Tag wird im klassichen Vierer gespielt und der zweite Tag wird im Einzel Zählspiel gewertet.

Die AK14 Mädchen spielten von Anfang an um die Podestplätze. Nach der 1. Runde lag das Team auf dem 2. Platz nur knapp hinter dem führenden Team aus St. Leon Rot und gleichauf mit dem Münchener GC. Auf zweiten Tag konnte die Mädchen den Vorsprung auf die Münchner ausbauen, allerdings nicht mehr ganz an den GC St. Leon Rot rankommen. Am Ende des Turniers feierten und freuten sich die Mädchen über die Silbermedaille. Ein toller Erfolg für das

Bei beiden AK18 Teams liefen die Meisterschaften ebenfalls sehr gut, auch wenn nicht direkt um die Führung gespielt wurde. Die Jungen AK18 erspielten sich nach dem ersten Tag den 5. Tabellenplatz. Am zweiten Tag konnte sich das Team, dank der besten Turnierrunde durch Josef Suh, noch einmal steigern und belegte am Ende den 4. Platz und verpasste eine Medaille nur ganz knapp.

Bei den Mädels lief es etwas schwieriger. Irgendwie wollten die Putts an dem Wochenende nicht für Hubbelrath fallen, sondern bei den anderen. Nach den Vierern am ersten Tag lag das Team auf dem 5. Platz noch in einer guten Ausgangsituation. Doch auch in den Einzeln wollte es nicht ganz gelingen und an Ende durfte man sich über den 7. Platz freuen.

Kein anderes NRW-Team war bei den Meisterschaften besser als die Hubbbelrather Jugend. Herzlichen Glückwunsch!



HUBBELRATHER AK-30 HERREN DEUTSCHER **VIZE MANNSCHAFTSMEISTER**

it großer Vorfreude und einigen Erwartungen an die Nutzung eines möglichen Heimvorteils waren wir vom 20. bis 22. September in diesem Jahr ausrichtender Golfclub der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft (DMM) 2024 der Herren in der Altersklasse (AK) 30. Die besten sechzehn Teams der AK 30 sind aus ganz Deutschland - nach den jeweiligen Qualifikationsspielen in den Bundesländern - an diesem sonnigen und spätsommerlichen Wochenende nach Hubbelrath gereist. Qualifiziert waren auch einige Teams unserer sportlichen Partnerclubs aus Berlin-Wannsee, Frankfurt, Hamburg-Falkenstein und Stuttgart-Solitude. Für das Hubbelrather Team sollten an diesem Wochenende antreten: Julian Baumeister, Martin Ellsiepen, Maximilan Herter, Max Huth, Thomas Schneiders, David Smolin (Captain), Christian Sommer und Achim Spannagel.

Nach guter Vorbereitung des Teams, des Golfclubs und des Greenkeepings sowie einem durch den DGV sportlich anspruchsvoll vorbereiteten Ostplatz, der über das gesamte Wochenende von den weißen Championship Tees bespielt werden sollte, starteten wir am Freitag in einer 18 Loch Einzel-Zählspielqualifikationsrunde in das Turnier. Nicht nur die Länge des Ostplatzes sondern vor allem auch schnelle Grüns und herausfordernde Fahnenpositionen stellten schon am Freitag viele Spieler vor eine besondere Herausforderung. Nach einer mehr als zufriedenstellenden Teamleistung belegten wir am Ende des Tages einen hervorragenden zweiten Platz. Nur der Hamburger Golfclub Falkenstein hatte nach sechs Einzelspielen inklusive eines Streichergebnisses wenige Schläge Vorsprung. Die besten acht der sechzehn Teams qualifizierten sich für einen Lochspiel K.O. Modus über das Wochenende.

Am Samstagvormittag mussten wir zunächst über 9 Löcher den GC Hösel im Lochspiel bezwingen. In den Lochspiel Matches der K.O. Runden wurden jeweils vier Einzel und ein Vierer gespielt. Nach allen morgendlichen Lochspielen stand es 3 zu 2 Punkte für Hubbelrath und so ging es für uns Nachmittags, unter den verbleibenden besten vier Mannschaften, weiter gegen den Golfclub Burgdorf. Dieses Match ging zunächst unentschieden aus und konnte erst am zweiten Extraloch nach Stechen gewonnen werden. Sowohl die Vor- als auch Nachmittagsmatches waren sehr eng und es lag durchweg eine sportliche Spannung in der Luft. Letztlich war der Hubbelrather Weg aber frei in das Finale am Sonntag gegen den Frankfurter Golfclub. Schon zu diesem Zeitpunkt waren wir mit unserer Teamleistung mehr als zufrieden. Es hatte wohl kaum jemand damit gerechnet am Sonntag im Finale auf eigenem Platz spielen zu dürfen.

Der Final-Sonntag wurde, anders als der 9-Loch-Modus des Vortages, wiederum über 18 Löcher ausgetragen. Unverändert wurden vier Einzel Matches und ein Vierer gespielt. Wie so oft im Golfsport, it all came down to the 18th green. Im letzten Match des Sonntags entschied der letzte Putt auf dem letzten Loch darüber, ob noch ein Stechen zum Entscheid des Turnieres gespielt werden musste. Par gegen Par reichte jedoch dem Frankfurter Golfclub letztlich zum Titelgewinn. Unser Glückwunsch gilt an dieser Stelle noch einmal den Frankfurtern, die ihren Titel ihrem im letzten Jahr plötzlich und unerwartet verstorbenen Mannschaftskapitän wid-

Bedanken möchte ich mich bei den Mitgliedern, die uns über alle Turniertage begleitet und unterstützt haben sowie der Firma Coroplast für unsere sportlichen Outfits. Die Hubbelrather AK 30 Herren haben gezeigt, dass sie in Deutschland auf höchstem Niveau mitspielen können. Zum ersten Mal ist das Team in seiner langen Clubgeschichte und einigen Drittplatzierungen in diesem Turnier in der Vergangenheit deutscher Vizemeister geworden. Wir freuen uns schon heute auf die kommende Ligasaison 2025 mit einer Mannschaftsmeisterschaft, die im nächsten Jahr im Golfclub St. Leon-Rot stattfinden wird.



vlnr: Christian Sommer, Martin Ellsiepen, Julian Baumeister, Max Huth, Maximilian Herter, Thomas Schneiders, Achim Spannagel, david Smolin (Captain)



Katharina Rzepucha-Hlubek

DGL - 1. BUNDESLIGA DAMEN

Stolz und motiviert: Ein Rückblick auf unsere Saison

as für ein Jahr liegt hinter uns! Die diesjährige Bundesliga-Saison hat uns vieles abverlangt, aber wir sind wahnsinnig stolz, dass wir unser Ziel erreicht haben und ins Final Four einziehen konnten. Für dieses Ziel haben wir

hart gekämpft, uns immer wieder neu motiviert und viele Stunden auf dem Platz verbracht, um unser Bestes zu geben. Das Gefühl, es bis ins Final Four zu schaffen, war einfach unbeschreiblich dafür haben wir das ganze Jahr gearbei-

können wir erhobenen Hauptes auf das zurückblicken, was wir gemeinsam erreicht haben. Die Erfahrungen, die wir im Final Four sammeln konnten, haben uns gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Sie geben uns Selbstbewusstsein für die nächste Saison und die Motivation, noch besser zu werden. Denn eines ist sicher: Wir wollen wieder ins Final Four und diesmal greifen wir noch entschlossener an! Jetzt geht es in die Wintersaison, und diese Zeit werden wir nutzen, um weiter an uns zu arbeiten. Jeder von uns hat das Ziel, sich weiterzuentwickeln – als Spieler und als Team.

Unser Team ist bereit, das Beste aus sich herauszuholen und in der kommenden Saison erneut Vollgas zu ge-

tet. Sicherlich hätten wir uns alle gerne

eine Medaille um den Hals gehängt.

Aber auch ohne diesen letzten Schritt



RYDER CUP IN HUBBELRATH

Ein besonderes Turnier

er 21.09.2024, ein sonniger und warmer Tag; Ryder-Cup Wetter in Hubbelrath. Zum 2. Mal wurde auf unserer Anlage die (fast originale) Trophäe zwischen den 2ten Mannschaften der AK 30 und AK 50 ausgespielt. Sport, Spaß und Geselligkeit waren das Motto dieses Turniers. Die Ambitionen beider Mannschaften jedoch groß. 10 Spieler traten aus jeder Mannschaft an. Zwei Mal 18 Löcher wurden auf dem Westplatz gespielt, morgens Fourballs, nachmittags Foursomes. Eine besondere Herausforderung!

Nachdem im vergangenen Jahr die AK 50 gewonnen hatte, wollte die AK 30 unbedingt eine Revanche.

Im Spielverlauf ging es Hin und Her. Am Ende der 1. Runde lag die AK 30 mit 3,5 zu 1,5 in Führung. Die Spannung blieb aber bis Schluss hoch. Nach der 2. Runde stand aber fest, der AK 30 war die Revanche mit einem 6,5 zu 3,5 gelungen. Im Anschluss wurde tüchtig



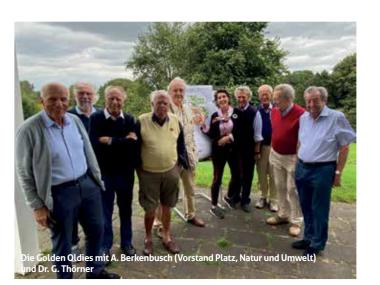
gefeiert. Dabei stand die Freude am Spiel und das gesellige Miteinander im Vordergrund. Für viele Teilnehmer war dieser Ryder-Cup ein Highlight der Saison. Der Blick auf den Ryder Cup 2025 in Hubbelrath ist schon jetzt voller Erwartung.

BAUMSPENDE

I ■m Natur und Naturschutz ging es bei dem Besuch der Golden Oldies bei Dr. Thörner im Juni dieses Jahres auf dem Abshof. In vielen Jahren seiner Vorstandsarbeit "Naturschutz" wurde der GC Hubbelrath zu "Düsseldorfs artenreichsten Stadtbiotop". Der Golfclub Hubbelrath, ein Beispiel für den

Einklang von Natur und Naturschutz. Die Golden Oldies wollten dieses besondere Anliegen unterstützen und einen aktiven Beitrag leisten. Sie spendeten dem GC Hubbelrath 1.000. Euro für eine Baumpflanzung.

Ein guter Beitrag für die Natur und schön für unse-



29. OKTOBERFEST-TURNIER

ayerische Gemütlichkeit traf sportlichen Ehrgeiz beim diesjährigen Oktoberfest-Golfturnier. Schon der Auftakt versprach einen perfekten Tag: die golfbegeisterte Teilnehmer versammelten sich am frühen Morgen zum traditionellen Weißwurstfrühstück. Mit gestärktem Magen ging es anschließend auf den Ostplatz, wo im Chapman-Vierer-Modus nicht nur sportliche Höchstleistun-

gen, sondern auch jede Menge Spaß auf dem Programm standen.

Die Ergebnisse? Hervorragend! Egal ob ambitionierter Golfer oder entspannter Hobbyspieler - die Teilnehmer bewiesen, dass sie nicht nur die Schläger, sondern auch die bayerische Lebensfreude perfekt beherrschen.

1. BRUTTO Katharina Rzepucha und Dora Henze 37 P **NETTO HCP BIS 41.4** 1. Netto Annette Berkenbusch und Dr. Kirsten Fidmann 40 P 2. Netto Stephanie Schlenker und Henrik Schlenker 38 P **NETTO HCP AB 41,6** 1. Netto David Bigdon und Dr. Christoph Baumbach 47 P 2. Netto Dr. Thomas Neubauer und Barbara Neubau 41 P





SAISONABSCHLUSS MIT MARTINSGANS







Anna Lina und Cedric Otten



Martin Ellsiepen, Christian Hellwig, Karsten D. Reischl

er Martinsgans Vierer zählt zu den Highlights unseres Golfjahres. Zum Saisonabschluss kam daher noch einmal ein großes Teilnehmerfeld zusammen. Es war für jede Spielstärke etwas

dabei, denn es konnte wahlweise auf dem West- oder Ostplatz gespielt werden. Sonnenschein und die milden Temperaturen machten es zu einem perfekten Herbsttag.

Abends freuten sich Spieler und Nichtspieler gleichermaßen auf das traditionelle Martinsgansessen. Finanzvor-

stand Christian Sommer begrüßte die Gäste und ließ die Saison und das Jahr Revue passieren. Dabei waren für ihn 3 Themen von besonderer Bedeutung: die Entwicklung der eigenen Club-App als weiterer Baustein bei der Digitalisierung des Clubs und Verbesserung des Mitgliederservices, die Automatisierung durch den zukünftigen Einsatz von Mährobotern und das Erreichen des Final Four der 1.Damenmannschaft erstmals wieder nach über 8 Jahren.

Im Anschluss wurden die Sieger von Spielvorstand Martin Ellsiepen geehrt. Das 1.Brutto ging an das aktuell wohl erfolgreichste Geschwisterpaar Deutschlands Anna Lina Otten und Cedric Otten.

Wie schön, dass auch unsere Profispielerin Sophie Witt nach ihrer

> langen Saison dabei war und mit unseren langjährigen Sponsoren Constanze Krieger und Natalie Mecklenburger (Coroplast Group) die Gans genießen konnte. Frau Donner und ihr Team hatten keine Mühen gescheut





Claudia und Volker Vorneweg

OSTPLATZ 1. BRUTTO

Anna Lina Otten und Cedric Otten (HCP-6) 37 P

NETTO HCP BIS 28,4

1. Netto Christian Hellwig und	
Karsten D. Reischl (HCP 12)	40 P
2. Netto Mario Schone und	
Kevin Schoone (HCP 11)	39 P

NETTO HCP AB 28.5

•	
1. Netto Jörn Hüsgen und	
Dr. Alexander Morgenstern (HCP 32)	40 P
2. Netto Niklas Jacobi und	
Maximillian Reiser (HCP 16)	39 P

WESTPLATZ 1. BRUTTO

Prof. Dr. med. Matthias Totzeck	
Dieter Adolph	28P

NETTO	
1. Malgorzata Kolton	
Marchel Meijerink	42P
2. Claudia Vorneweg	
Volker Vorneweg	40P



Martin Ellsiepen, Niklas Jacobi

KAISERHÖFE **KREFELD**

Baubeginn 1. Quartal 2025 Bereits 40%

vermarktet

Das besondere Wohnensemble am Stadtwald.



www.kaiserhoefe-krefeld.de

Kontaktieren Sie uns direkt.

Markus Schreurs +49 2151 931818 || +49 171 496 6599

d.flassenberg@schreurs-immobilien.de +49 2151 931818 || +49 172 261 9619



www.schreurs-immobilien.de



Dr. Gerd W. Thörner Fotos: Annette Berkenbusch, Andreas Schönekerl

LANDESGOLFVERBAND NRW **UND NABU NRW**

in Hubbelrath

Landesgolfverband NRW und der NABU NRW setzen sich für die Vielfalt unserer regionalen Tier- und Pflanzenwelt ein. Im Rahmen einer angestrebten Kooperation beider Institutionen besuchte der Vorstand des NABU-Landesverbands (Frau Dr. Naderer mit ihren Kolleginnen und Kollegen) am 20.10.2024 den Golf Club Hubbelrath, um sich über die Biodiversität auf Golfanlagen zu informieren.

Im Beisein des Geschäftsführers des Landesgolfverbands NRW, Herrn Blümer wurden den Vorstandsmitgliedern des NABU NRW während einer Führung unter der Leitung von Herrn Krause (Biodiversitätsbeauftragter der Stadt Düsseldorf) und Herrn Dr. Thörner (Ehrenmitglied und Mitglied im Ausschuss für Natur & Umwelt) über unseren Golfplatz die hier schon seit langem praktizierten Maßnahmen aufgezeigt, die aus einer ursprünglich ausgeräumten landwirtschaftlichen Fläche den Golfclub Hubbelrath zu Düsseldorfs artenreichstem Stadtbioton machen

Frau Berkenbusch (Vorstand Platz / Natur und Umwelt) sowie Herr Dr. Hardt (Unabhängiger Sachverständiger Vegetationstechnik und Leiter des Arbeitskreis Biodiversität für den Deutschen Golf Verband) wie auch unser Head-Greenkeeper Herr Schönekerl mit seinem Assistenten Herrn Hoberg steuerten mit ihrer jeweiligen Fachkompetenz zusätzliche Aspekte bei, die zu einem regen Austausch unter den Teilnehmenden führten und der Erkenntnis, dass Golfanlagen wie das Hubbelrather Beispiel mit seiner gelungenen Umsetzung zur Förderung der Artenvielfalt und dem gemeinsamen Miteinander von Golf und Natur als Teil des regionalen Ökosystems überzeugen.





LEBENSRAUM GOLFPLATZ

Umweltminister im GC Hubbelrath

m 31.10.2024 hatten sich im GC Hubbelrath rund 70 Vertreter von Golfclubs sowie etlicher Institutionen, unter anderem auch das Bundesamt für Naturschutz, zum landesweiten Symposium "Biodiversität" zusammengefunden, um - initiiert durch Vorträge hochrangiger Referenten - über Chancen und Potenzial der Golfanlagen zu sprechen, die Artenvielfalt des

Landes auf extensiv genutzten Flächen der Golfplätze zu steigern und andererseits, um der formellen Beurkundung der Kooperation einen würdigen Rahmen zu geben.

Der Golfverband Nordrhein-Westfalen und der DGV unterzeichneten nach einer rund 90-minütigen Begehung des Hubbelrather Ostplatzes mit dem Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Ekkehart H. Schieffer vom Golfverband Minister Oliver Krischer und Claus M. Kobold, Präsident des Deutscher Golf Verbandes, bei der Unterzeichnung der (v.l., © GVNRW)

Die Teilnehmenden

der Führung

Landes Nordrhein-Westfalen die Kooperation zur Biodiversität. Gemeinsam wollen die Beteiligten die Schaffung naturnaher Lebensräume und die Verbreitung von Artenvielfalt auf Golfanlagen in NRW fördern.





Mirko Hoberg (Ass.-Headgreenkeeper), Minister Oliver Krischer, Andreas Schönekerl (Head-Greenkeeper) und Annette Berkenbusch (Vorstand Platz / Natur und Umwelt) mit der Auszeichnung für Artenvielfalt im Lebensraum Golfplatz des GC Hubbelrath

Die Initiative "Lebensraum Golfplatz - wir fördern Artenvielfalt" wurde beginnend mit 2020 zunächst in Baden-Württemberg gestartet. Mittlerweile gibt es darüber hinaus eine Ministeriums-Kooperation in Bayern, Hessen und Rheinland-Pfalz. Die Erhaltung, Aufwertung und Neuanlage von naturschutzfachlich wertvollen Lebensräumen hat Oliver Krischer, Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes NRW, überzeugt, dass sich eine Kooperation für alle Beteiligten lohnt: "Viele Golfanlagen bei uns in Nordrhein-Westfalen zeigen, dass sie Oasen für die Natur sind. Sie haben bunt blühende Wiesen, Teiche voller Kröten und Frösche, und Gehölze, in denen seltene Vögel brüten. Deshalb arbeiten wir mit den Golfverbänden enger zusammen, weil sie uns mit einem Großteil ihrer Flächen bei der Umsetzung unserer Biodiversitätsstrategie helfen können."











DER IGEL

Tier des Jahres 2024 – In Deutschland vom Aussterben bedroht



er Igel ist zum Städter geworden, der nur noch in den Gärten der Stadt leben kann. Man sollte Rücksicht auf ihn nehmen. Gartenvielfalt mit wilden Ecken, Laubhaufen, gestapeltem Holz, Altgras helfen ihm. In der Agrarlandwirtschaft ist der Igel schon ausgerottet. Er hat es jetzt auf die Rote Liste der IUCN (International Union for Conservation of Nature and Natural Resources) geschafft.

Der natürliche Hauptfeind des Igels ist der Uhu, den es mittlerweile auch wieder flächendeckend gibt. Neben dem Uhu ist auch der Dachs ein natürlicher Feind des Igels.

Der Autoverkehr, die Agrarlandwirtschaft und neuerdings Mähroboter haben den Igel (Erinaceus europaeus) dem Aussterben einen Schritt nähergebracht. Er wurde auf "potenziell gefährdet" hochgestuft.

Einst waren die Igel in ganz Europa weit verbreitet. Auch Pestizide reduzieren die Insekten und damit die Nahrungsgrundlage der Igel.

Der Igel ist ein nachtaktiver Insektenfresser. Wenn die Dämmerung beginnt, begibt er sich auf die Jagd. Käfer, Falter, Spinnen, Asseln, Regenwürmer, Schnecken, Raupen sind seine Leibspeise. Er vertilgt große Mengen an Schadinsekten. Auch vor Schlangen, Bienen, Wespen und Hummeln hat er keine Angst. Sein Geruchssinn ist sehr gut ausgeprägt, ebenso sein Gehör. Dies ist an seine nachtaktive Lebensweise angepasst. Das Sehvermögen ist nur mäßig.

Wer einen Mähroboter einsetzt, muss diesen tagsüber mähen lassen und keinesfalls in der Dämmerung oder gar nachts. Derzeit prüft die Landeshauptstadt Düsseldorf ein Nachtfahrverbot für Mähroboter.

Mit einer verbesserten Sensorik an den Mährobotern und einer entsprechenden digitalen Programmierung, die verhindert, dass die Mähroboter nachts und bei Dämmerung laufen, helfen wir dem Tier des Jahres 2024, dem Igel (Erinaceus europaeus) entscheidend, seinen Lebensraum, insbesondere



Dr. Gerd W. Thörner

Alexas Fotos, pixabay.com

Fotos:

zwischen den Spielbahnen liegenden Wald- und Randbereichen, zu erhalten und zu verbessern.

Daher hat der Golfclub bei seinen Überlegungen, zukünftig gegebenenfalls Mähroboter einzusetzen, von Anfang an die freiwillige Selbstverpflichtung, lediglich tagsüber zu mähen, zur Grundlage seiner Entscheidungen ge-

Wir tragen so dazu bei, dass der Igel nicht letztendlich in der Roten Liste als ausgestorben verschwindet.



GREENKEEPER'S CORNER

BODENFEUCHTE AUF DEM GRÜN

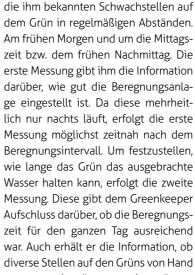
nolfspieler freuen sich über gut gepflegte Grüns. Die richtige Wassermenge ist dabei neben einem optimalen Nährstoffverhältnis und einer funktionierenden Luftführung ein entscheidender Faktor.

Gerade in Zeiten, in denen Golfclubs wegen ihres hohen Wasserbedarfs (Grundwasserspiegel!) in der Kritik stehen, ist ein optimales und dabei ressourcenschonendes Wassermanagement die Lösung.

Wie bekommen wir das im GC Hubbelrath hin? Um die Bodenfeuchte zu bestimmen, greift der Greenkeeper auf ein Bodenfeuchtemessgerät zurück, welches ihm präzise Daten über die Bodenfeuchte liefert. Eines dieser Geräte ist der Fieldscout TDR 350, das auch im Golf Club Hubbelrath verwendet wird.

Neben der Bodenfeuchte werden auch die Temperatur der Wurzelzone und die elektrische Leitfähigkeit des Bodens gemessen. Der Wassergehalt des Bodens wird hierbei in Volumenprozent (Vol.%) angezeigt und sollte bestenfalls bei 25 Vol.% liegen. Bei diesem Wert haben die Gräser genügend pflanzenverfügbares Wasser. Liegt der Wert deutlich über 25 Vol.%, ist dies ein Zeichen dafür, dass die Luftführung des Bodens beeinträchtigt ist. In diesem Fall würden sich auch die luftführenden Poren mit Wasser füllen und einen Gasaustausch (O2, CO2) un-

möglich machen. Zudem erhöht sich der Krankheitsdruck und es kommt zur Bildung von Schwarzalgen. Ein weiterer kritischer Wert liegt bei weniger als 13 Vol.% vor. Ab diesem Wert beginnt der Welkepunkt der Gräser, bei dem das Wasser im durchwurzelten Bodenhorizont so stark gebun-



bewässert werden müssen. Ein Golfgrün sollte eben nur so viel Wasser erhalten, wie unbedingt nötig.

Wenn Sie also den Greenkeeper mit diesem "Zauberstab" sehen, wissen Sie nun, dass das eine der Grundlagen für gute Grüns ist, die Ihnen dabei helfen, möglichst wenig Putts auf Ihrer Runde zu machen.



den ist, dass die Pflanzen unwiderruf-

lich welken. Meist tritt dieser Wert nur

an einzelnen, lokal abgegrenzten Stel-

len auf. Solche sogenannten Localized-

Dry-Spots gilt es natürlich zu vermei-

den und das funktioniert nur mit einer

Messung auf dem Grün. In den Som-

mermonaten misst der Greenkeeper



Seit 1982

Ihr Spezialist für französische Weine!



Gérards Wein-Markt

Bergische Landstr. 618 40629 Düsseldorf-Hubbelrath Tel. 02104 - 95940 (Büro) Tel. 0211 - 298686 info@gerards-weinmarkt.de www.gerards-weinmarkt.de

Öffnungszeiten: Di-Do 15.00-19.00 Uhr

Füchsle GbR

Fr 14.00-19.00 Uhr Sa 10.00-14.00 Uhr



GOL

FREUNDSCHAFTSSPIEL MIT GC ESSEN OEFTE

am 19. September 2024

as traditionelle Freundschaftsspiel mit den Damen des GC Essen Oefte fand dieses Mal in Essen statt, zum 42. Mal insgesamt!

Hubbelratherinnen und Oefterinnen trafen sich zum Lochwettspiel, um den Sieg für den Club zu holen. Trotz Konkurrenz war die Stimmung, wie immer, harmonisch und fröhlich.

Die Hubbelratherinnen genossen den wunderschönen Platz bei perfektem Golfwetter und wunderbarem Halfway. Es ist immer wieder ein herrlicher Blick, auf das Schloss zuzuspielen.

Bei Drink und köstlichem Abendessen wurde noch recht lange in munterer Unterhaltung beisammengesessen. Ein wunderschöner Golftag endete mit der Vorfreude, die Damen aus Oefte nächstes Jahr bei uns in Hubbelrath wiederzusehen.

Der Sieg und damit der Silberteller ging nach Hubbelrath.



DAMEN MIT SENIOREN

am 26. September 2024

it den Senioren zu spielen ist immer etwas Besonderes, aber dieses Spiel hatte es in sich. Pünktlich vor dem Start gingen so heftige Regengüsse nieder, dass kurzerhand zunächst die Halfway-Station in den Eingangsbereich des Clubhauses verlegt wurde, sodass man sich mit köstlichen von den Damen gebackenen Kuchen versorgen konnte. Dann wartete man noch ½ Stunde bis der Regen endlich nachließ. Schließlich machten sich 17 Senioren und 22 Damen mutig auf den Weg zu ihren Startlöchern. Fast hätte man

Schwimmflossen brauchen können, die Fairways standen teilweise unter Wasser, die Grüns sowieso. Entsprechend war das Spiel, ein Texas-Scramble, ungewöhnlich, abenteuerlich,

lustig, die Stimmung entspannt. Anschließend luden die Damen ihre Gäste zu einem köstlichen Imbiss und Geträn-



ken ein, wobei man bei munteren Gesprächen diesen besonderen Golfnachmittag ausklingen ließ:

FARBENSPIEL

am 10. Oktober 2024

un war es also so weit: Das letzte Spiel der Saison, unser beliebtes Farbenspiel, stand an. 27 Spielerinnen machten sich in 3er Flights auf den Weg zu ihren Startlöchern. An jedem Loch stieg die Spannung bis zum Grün, wo erst klar war, wessen Score nun zählte. Gerade das

macht den Reiz dieses Spielformates aus. "Leider hatte ich immer die falsche Farbe", war ein häufig ausgestoßener Seufzer nach dem Spiel. Ein bisschen Glück gehört halt dazu!

Einig waren sich alle: ein gelungener Abschluss der Spielsaison 2024.





DOROTHEUM

WILLKOMMEN IN EINEM DER GRÖSSTEN AUKTIONSHÄUSER DER WELT

700 Auktionen, 100 Experten, 40 Sparten, mehr als 300 Jahre Erfahrung Beratung und Übernahme zur Auktion

Dorotheum Düsseldorf 0211-210 77-47, duesseldorf@dorotheum.de

Alle Auktionen unter: www.dorotheum.com







ABSCHLUSSABEND

am 17. Oktober 2024

s war formidabel: reichlich Anwesende, lecker von vorn bis hinten, heiter und flockig der Ablauf. Ab 17.00 Uhr kamen unsere Damen bei bestem Herbstwetter geströmt und gleich ging es ins Gespräch. Dankbar in der Hand das Glas Prosecco, langjährig und zuverlässig gestiftet von Birgit Donner. Dank erfuhren unsere zahlreichen Kuchenbäckerinnen der Saison und die fünf Sponsorinnen der Tischgetränke, Annelie Gelshorn, Christa Zigan, Susan Didam, Eva Pletsch, Ute von dem Knesebeck. Beglückt mit Lesestoff und Strauß wurde die Leitung wie auch Inge Ellsiepen für die Organisation der

Freundschaftsspiele. Zu guter Letzt gab es den verdienten Applaus für die Gastronomie ebenso für Angelika Hüsgen, die ihr jahrzehntelanges Engagement für unermüdliches "Abschluss-Dank-Einsammeln" nun abgibt.

Apropos: Gewonnen hat manch erwartete Spielerin, für manche war es eine Überraschung. Nicht alle Trophäenjägerinnen waren anwesend, eifrig geklatscht wurde trotzdem. Aussicht auf die nächste Saison gab Andrea Ritschel und das Team Ausflug 2025.

Zur Eröffnung am 3. April 2025 heißt es wieder: Auf ein Neues!

DAMENGOLF JAHRESERGEBNISSE 2024

WANDERPREIS AB 65 POKAL Vera Gerhold Brutto Maria Peters April **WANDERPREIS 9-LOCH** Ania Winkler Juni Christiane Lange Claudia Boeminghaus August Anja Winkler

Netto

April

August

2. Preis

3. Preis

WESTCUP

1. Preis Regina Rulf

Maria Peters

Anja Winkler

Vera Gerhold

Sabine Stüttgen-Ebering

Annette Berkenbusch

Annette Berkenbusch

Kaoru Koeppe-Koga

Christiane Lange

9-LOCH TURNIERE

1. Preis Claudia Boeminghaus 2. Preis Claudia Vorneweg 3. Preis Gabriele Meerkamp-Will

TELLER

Klasse A 1. Preis Vera Gerhold Christiane Lange Dr. Elke Schaefer Preis

Klasse B

1. Preis Claudia Boeminghaus Kaoru Koeppe-Koga Gabriele Meerkamp-Wille Preis

MATCHPLAY 1. Preis Christiane Lange

2. Preis Lu Vanderheyden Netto B 1. Preis Vera Gerholt

BRUTTO Christiane Lange

GESAMTWERTUNG

Netto A Preis Christine Lange 2. Preis Dr. Elke Schaefer 3. Preis Maria Peters

Netto C

2. Preis

3. Preis

1. Preis 2. Preis 3. Preis

Kaoru Koeppe-Koga Gabriele Meerkamp-Wille

Susan Didam

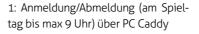


ERÖFFNUNG WINTERDAMENGOLF

am 31. Oktober 2024

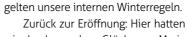
s fügte sich alles gut, nahezu perfekt der Auftakt: Die Sonne beschien das Herbstlaub in leuchtenden Farben, 20 Damen ließen sich das Schauspiel nicht entgehen. Neu ab 11.30 Uhr, ging es mit Kanone auf dem Westplatz über 9 Löcher/4er-Auswahldrive. Ein paar Anlaufschwierigkeiten gab es noch wie Start-

zeiten aufs Handy, die sich im Winter erübrigen.



2: Über unseren Chat (Ansprechpartnerin Christiane Lange) wird rechtzeitig mitgeteilt, wenn nicht gespielt werden kann, dann erübrigt sich die Abmeldung.

3: Alles zum Spiel und Fligheinteinteilung ab ca. 11 Uhr an den Donnerstagen am Service Center. Und ab 11.30 am jeweiligen Tee startbereit.



Alles klar? Nicht zu vergessen: Es

wir das besondere Glück, von Maria und Anja gesponsort & organisiert, einen "gedeckten" Tisch nach dem Spiel an der Caddyhalle vorzufinden. Und was für einen. Mit ganz viel Phantasie und Liebe bedacht die Speisen und die Präsentation. Großes Kompliment an die beiden und herzlichen

Halloween gemäss bei der Siegerehrung: Schokokusspaket geschmückt mit frechen Lampions. Die Orga Christiane und Karin freuen sich

> auf ganz viel "AuA" bis zur Abschlussfeier am 20. März 2025.

Prämiert wird am Spieltag selbst für 1. wie auch Punkte für 1./2. Platz vergeben. Wenn das nicht klappt, AuA wird auch belohnt





Königsallee 30 - 40212 Düsseldorf Philip@CatherineSauvage.com 0211 - 15 83 30 86



JAHRESABSCHLUSSESSEN DER SENIOREN

am 29. November 2024

eiern können die Senioren... selbst und gerade in Begleitung Ihrer Damen! Und so erschienen exakt 70 weibliche (29) und männliche (41) Gäste am frühen Freitagabend festlich gekleidet im Clubhaus, wie in den Vorjahren wurden Sie von einem Glas Sekt gesponsert von unserer Gastronomin Birgit Donner zunächst in Stimmung gebracht. Anschließend nahmen sie an acht festlich gedeckten Tischen - natürlich mit Sitzordnung - Platz, um mit großer Erwartung den Ereignissen der folgenden fünf Stunden entgegenzufiebern. Diese Vorfreude ging einher mit lebhaften Gesprächen in einem doch seit Jahren - überwiegend - sehr vertrauten Kreis. Und so hat eine Sitz- bzw. Tischordnung auch etwas Gutes, wenngleich der eine oder andere Herr wegen des zahlenmä-

ßigen Übergewichtes auf eine weibliche Tischnachbarin verzichten musste! Als kleine Aufmerksamkeit erhielten die Damen - adrett verpackt - ein paar Golfsocken, von denen man bekanntlich nicht genug haben kann. Alles war festlich und strahlte im Lichterglanz, unterstützt vom Weihnachtsbaum in der Ecke des Kaminraumes. Der Kamin brannte, die Menükarten waren auf der Außenseite mit Fotos unseres diesjährigen Ausflugs im September verziert... und das Essen erfüllte den hohen Standard, der mit unserer noch relativ neuen Köchin Nathalie, unter Beweis gestellt werden konnte.

Nach der Vorspeise folgte die Laudatio des Seniorencaptains - garniert mit der einen oder anderen kritischen Anmerkung - gefolgt von einem kurzen

Ausflug in die griechische Mythologie, dargestellt an ihren widerstreitenden Göttern Apollon und Dionysos.

Erleichtert nach dieser kurzen geistigen Anspannung ging es dann fröhlich und leger weiter. Selbstverständlich wurden nach dem Hauptgang die Jahressieger auf der Grundlage der in der abgelaufenen Saison ausgewerteten Einzel-Stableford-Wettspiele geehrt. Niemand war überrascht, von wenigen Ausnahmen abgesehen, dieselben Preisträger wie in den Vorjahren zu sehen. Aber so ist es nun einmal im

Erst weit nach 22 Uhr löste sich die Gesellschaft bestens gelaunt auf! Auf ein Neues im nächsten Jahr!





DIE Adresse für Ankauf! Seit über 35 Jahren zahlen wir Ihnen faire Preise!



